



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Margit Wild SPD**
vom 15.03.2021

Dienstliche Beurteilung der Lehrkräfte IV

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Studienrätinnen und Studienräte im Förderschuldienst gibt es in Bayern? 2
- b) Wie viele Studienrätinnen und Studienräte gibt es in den einzelnen Regierungsbezirken (bitte mit konkreter Angabe der Anzahl in den einzelnen Regierungsbezirken)? 2
2. a) Wie viele sind davon befördert nach A 13+AZ in Bayern? 2
- b) Wie viele sind davon im jeweiligen Regierungsbezirk befördert (bitte mit konkreter Angabe der Anzahl in den einzelnen Regierungsbezirken)? 2
3. a) Wie hoch ist das durchschnittliche Dienstalter zum Beförderungszeitpunkt nach A 13+AZ in Bayern? 2
- b) Wie hoch ist das durchschnittliche Dienstalter zum Beförderungszeitpunkt nach A 13+AZ im jeweiligen Regierungsbezirk (bitte mit konkreter Angabe des Durchschnittsalters in den einzelnen Regierungsbezirken)? 2
4. Wie verteilen sich die jeweiligen Beförderungsämtel prozentual auf die Beschäftigten an Förderschulen (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Geschlecht angeben)? 3
5. Wie hoch ist der Anteil der Teilzeitbeschäftigten bei den jeweiligen Beurteilungsprädikaten in den einzelnen Regierungsbezirken in tatsächlichen Zahlen? 3
6. Wie verteilen sich die Beförderungen von A 13 nach A 13+AZ (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken im Folgejahr 2020, gegebenenfalls auch in früheren Jahren angeben)? 4

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
vom 19.04.2021

1. a) **Wie viele Studienrätinnen und Studienräte im Förderschuldienst gibt es in Bayern?**
b) **Wie viele Studienrätinnen und Studienräte gibt es in den einzelnen Regierungsbezirken (bitte mit konkreter Angabe der Anzahl in den einzelnen Regierungsbezirken)?**

Nachfolgende Auswertungen basieren auf den im Personalverwaltungssystem VIVA gespeicherten Daten. Es wurden die Personalfälle ausgewertet, die zum Stichtag 01.01.2021 als unterrichtendes Personal der Organisationseinheit Förderschule angehörten, auf Lebenszeit verbeamtet in den Tarifgruppen A 13 bzw. A 13+AZ besoldet und nicht beurlaubt waren.

Tarifgruppe 01.01.2021	A 13/A 13+AZ	
Regierungsbezirk	Anzahl	Anteil
Oberbayern	1 675	35 %
Niederbayern	448	9 %
Oberpfalz	345	7 %
Oberfranken	389	8 %
Mittelfranken	697	14 %
Unterfranken	535	11 %
Schwaben	747	15 %
Gesamtergebnis	4 836	100 %

2. a) **Wie viele sind davon befördert nach A 13+AZ in Bayern?**
b) **Wie viele sind davon im jeweiligen Regierungsbezirk befördert (bitte mit konkreter Angabe der Anzahl in den einzelnen Regierungsbezirken)?**

Nachfolgende Auswertungen basieren auf den im Personalverwaltungssystem VIVA gespeicherten Daten. Es wurden die Personalfälle ausgewertet, die zum Stichtag 01.01.2021 als unterrichtendes Personal der Organisationseinheit Förderschule angehörten, auf Lebenszeit verbeamtet, in der Tarifgruppe A 13+AZ besoldet und nicht beurlaubt waren.

Tarifgruppe 01.01.2021	A 13+AZ	
Regierungsbezirk	Anzahl	Anteil
Oberbayern	392	36 %
Niederbayern	90	8 %
Oberpfalz	81	7 %
Oberfranken	81	7 %
Mittelfranken	186	17 %
Unterfranken	115	11 %
Schwaben	138	13 %
Gesamtergebnis	1 083	100 %

3. a) **Wie hoch ist das durchschnittliche Dienstalster zum Beförderungszeitpunkt nach A 13+AZ in Bayern?**
b) **Wie hoch ist das durchschnittliche Dienstalster zum Beförderungszeitpunkt nach A 13+AZ im jeweiligen Regierungsbezirk (bitte mit konkreter Angabe des Durchschnittsalters in den einzelnen Regierungsbezirken)?**

Diese Frage ist aus dem Personalverwaltungssystem VIVA heraus nicht zu beantworten; vor allem, weil die Beantwortung dieser Frage auch z. B. längeren Beurlaubungen der einzelnen Personalfälle Rechnung tragen müsste – dies kann jedoch nur in der Einzelfallbetrachtung geschehen. Da das Dienstalster für die Entscheidung, ob eine Lehrkraft

befördert wird oder nicht, keine beziehungsweise, wenn überhaupt, nur eine nachrangige Rolle spielt (die Entscheidung, ob eine Lehrkraft befördert wird, ist in erster Linie nach Leistungskriterien auf Basis der dienstlichen Beurteilung zu treffen), wurde aufgrund des übergroßen Verwaltungsaufwandes durch die dazu notwendige Abfrage bei den für die Personalverwaltung zuständigen Regierungen (die wiederum Berechnungen in jedem Einzelfall vornehmen müssten) von der Beantwortung dieser Frage abgesehen.

4. Wie verteilen sich die jeweiligen Beförderungssämter prozentual auf die Beschäftigten an Förderschulen (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Geschlecht angeben)?

Nachfolgende Auswertungen basieren auf den im Personalverwaltungssystem VIVA gespeicherten Daten. Es wurden die Personalfälle ausgewertet, die zum Stichtag 01.01.2021 als unterrichtendes Personal der Organisationseinheit Förderschule angehörten, auf Lebenszeit verbeamtet in den Tarifgruppe A 13 bzw. höher besoldet und nicht beurlaubt waren. Bei den Ämtern ab Besoldungsgruppe (BesGr.) A 14 und höher handelt es sich um Funktionsämter, deren Wertigkeit in der Regel von der Schulgröße abhängig ist.

Tarifgruppe								
Regierungsbezirk	A 13	A 13 +AZ	A 14	A 14 +AZ	A 15	A 15 +AZ	A 16	Gesamtergebnis
Mittelfranken	65,7 %	19,2 %	1,5 %	4,7 %	5,1 %	3,7 %	0,0 %	100,0 %
Niederbayern	68,3 %	14,1 %	3,2 %	4,8 %	5,6 %	4,0 %	0,0 %	100,0 %
Oberbayern	69,2 %	16,3 %	3,3 %	4,3 %	3,9 %	3,0 %	0,0 %	100,0 %
Oberfranken	69,9 %	14,9 %	1,1 %	5,9 %	5,5 %	2,8 %	0,0 %	100,0 %
Oberpfalz	66,2 %	15,8 %	4,1 %	6,1 %	5,6 %	2,0 %	0,2 %	100,0 %
Schwaben	73,0 %	13,3 %	2,1 %	3,8 %	4,2 %	3,6 %	0,0 %	100,0 %
Unterfranken	71,0 %	15,2 %	1,1 %	5,4 %	4,6 %	2,8 %	0,0 %	100,0 %
Gesamtergebnis	69,2 %	15,8 %	2,5 %	4,7 %	4,6 %	3,2 %	0,0 %	100,0 %

Tarifgruppe								
Geschlecht	A 13	A 13 +AZ	A 14	A 14 +AZ	A 15	A 15 +AZ	A 16	Gesamtergebnis
männlich	57,6 %	13,3 %	5,4 %	7,8 %	9,2 %	6,6 %	0,1 %	100,0 %
weiblich	72,6 %	16,5 %	1,7 %	3,8 %	3,3 %	2,2 %	0,0 %	100,0 %
Gesamtergebnis	69,2 %	15,8 %	2,5 %	4,7 %	4,6 %	3,2 %	0,0 %	100,0 %

5. Wie hoch ist der Anteil der Teilzeitbeschäftigten bei den jeweiligen Beurteilungsprädikaten in den einzelnen Regierungsbezirken in tatsächlichen Zahlen?

Bei der Beurteilung von Lehrkräften wird das Gesamtergebnis der Beurteilung in folgenden Bewertungsstufen ausgedrückt:

- HQ eine Leistung, die in allen Belangen von herausragender Qualität ist
- BG eine Leistung, die die Anforderungen besonders gut erfüllt
- UB eine Leistung, die die Anforderungen übersteigt
- VE eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht
- HM eine Leistung, die den Anforderungen in hohem Maße gerecht wird
- MA eine Leistung, die Mängel aufweist
- IU eine Leistung, die insgesamt unzureichend ist

Nachfolgende Auswertungen basieren auf den im Personalverwaltungssystem VIVA gespeicherten Daten. Es wurden die periodischen Beurteilungen für den Beurteilungszeitraum 2015 bis 2018 ausgewertet. Da die Beurteilungsstufen HQ und IU nicht oder nur selten vergeben wurden, sind die Stufen HQ und BG beziehungsweise MA und IU durchgehend zusammengefasst, um datenschutzrechtlich problematische Rückschlüsse auf konkrete Situationen vor Ort zu vermeiden. Die Werte sind jeweils gerundet. Aufgrund der Rundungsregeln ergeben sich in der Summe nicht immer 100 Prozent. Aus Gründen der systematischen Klarheit wurden jedoch diesbezüglich keine Korrekturen vorgenommen.

Leere Felder bedeuten, dass es keine Lehrkraft in dieser Kategorie gibt; 0 Prozent bedeuten, dass Lehrkräfte in dieser Kategorie zwar vorhanden sind, es sich aber um so wenige Personen handelt, dass die Anzahl gerundet 0 Prozent ergibt. Die Angabe von absoluten Zahlen würde insbesondere bei kleineren Regierungsbezirken und seltener vergebenen Prädikaten datenschutzrechtlich problematische Rückschlüsse auf Einzelpersonen zulassen; es wurde daher auf Zahlen verzichtet und stattdessen Prozentangaben verwendet.

Regierungsbezirk	Prädikat	Teilzeit	Vollzeit
Oberbayern	HQ+BG	24 %	76 %
	UB	44 %	56 %
	VE	56 %	44 %
	HM	61 %	39 %
	MA+IU	0 %	100 %
Niederbayern	HQ+BG	21 %	79 %
	UB	41 %	59 %
	VE	51 %	49 %
	HM	41 %	59 %
	MA+IU	0 %	100 %
Oberpfalz	HQ+BG	22 %	78 %
	UB	38 %	62 %
	VE	47 %	53 %
	HM	47 %	53 %
	MA+IU	0 %	100 %
Oberfranken	HQ+BG	24 %	76 %
	UB	35 %	65 %
	VE	38 %	62 %
	HM	58 %	42 %
	MA+IU	0 %	100 %
Mittelfranken	HQ+BG	31 %	69 %
	UB	48 %	52 %
	VE	53 %	47 %
	HM	56 %	44 %
Unterfranken	HQ+BG	26 %	74 %
	UB	39 %	61 %
	VE	58 %	42 %
	HM	55 %	45 %
	MA+IU	33 %	67 %
Schwaben	HQ+BG	26 %	74 %
	UB	42 %	58 %
	VE	51 %	49 %
	HM	58 %	42 %
	MA+IU	0 %	100 %

6. Wie verteilen sich die Beförderungen von A 13 nach A 13+AZ (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken im Folgejahr 2020, gegebenenfalls auch in früheren Jahren angeben)?

Nachfolgende Auswertungen basieren auf den für die Frage 2 erhobenen Daten. Unter den dort angegebenen Personalfällen wurde ausgewertet, wer am 01.01.2020 in der Tarifgruppe A 13 besoldet wurde.

Regierungsbezirk	Anzahl
Oberbayern	40 %
Niederbayern	7 %
Oberpfalz	5 %
Oberfranken	11 %
Mittelfranken	12 %
Unterfranken	12 %
Schwaben	14 %
Gesamtergebnis	100 %